

Marktdaten

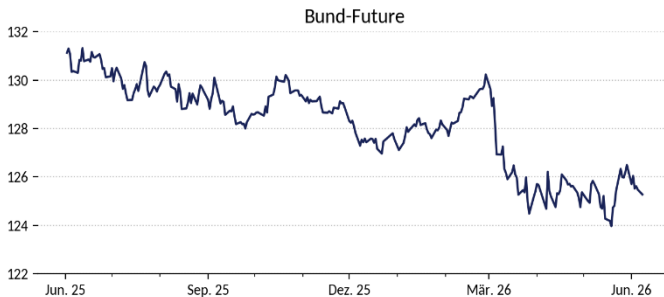
	08.06.2026	05.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.616,22	24.759,05	24.490,41	0,5
MDAX	32.125,47	32.466,60	30.617,67	4,9
TECDAX	4.067,45	4.074,14	3.622,27	12,3
EURO STOXX 50	6.062,29	6.062,07	5.791,41	4,7
STOXX 50	5.180,87	5.189,29	4.918,02	5,3
DOW JONES IND.	50.786,01	50.866,78	48.063,29	5,7
S&P 500	7.405,73	7.383,74	6.845,50	8,2
MCSI World	4.756,17	4.755,77	4.430,38	7,4
MSCI EM	1.655,26	1.717,34	1.404,37	17,9
NIKKEI 225	64.024,60	66.588,12	50.339,48	27,2
Euro in USD	1,1534	1,1522	1,1745	-1,8
Euro in YEN	184,76	184,66	183,58	0,6
Euro in GBP	0,8646	0,8637	0,8717	-0,8
Bitcoin (USD)	63.576,46	61.239,96	87.598,39	-27,4
Gold (USD)	4.328,14	4.328,45	4.319,37	0,2
Rohöl (Brent ICE USD)	94,25	93,09	60,85	54,9
CO2 Emissionsrechte	76,95	76,94	87,37	-11,9
Bund-Future	125,27	125,47	127,57	
Rex	122,89	123,17	124,38	
Umlaufrendite	3,05	3,01	2,78	
3M Euribor	2,351	2,312	2,026	
12M Euribor	2,816	2,842	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,06	3,038	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,521	3,499	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,562	4,53	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit	CET	Land	Indikator	für	Prognose
			Konjunktur		
o.A.		CN	Exporte Y/Y	Mai	13,5%
o.A.		CN	Importe Y/Y	Mai	26,5%
08:00		DE	Exporte sa M/M	Apr	1,6%
08:00		DE	Importe sa M/M	Apr	-0,8%
08:00		DE	Industrieproduktion sa M/M	Apr	1,5%
08:00		DE	Industrieproduktion wda Y/Y	Apr	0,2%
14:30		US	Handelsbilanz	Apr	-56,0 Mrd.
16:00		US	Hauswiederverkäufe	Mai	4,09 Mio.
			Unternehmen/Sektor		
09:00		DE	SHW	HV	
10:00		DE	SMA Solar	HV	
10:00		DE	Westwing Group	HV	
10:00		DE	Jenoptik	HV	
14:00		DE	Krones	HV	
15:00		US	Biogen	HV	
19:00		NL	Stellantis	HV	

Marktumfeld

- // Die Einschätzung von Börsenprofis für die Konjunktur in der Euro-Zone hat sich im Juni auf niedrigem Niveau erneut leicht verbessert. Das **Stimmungsbarometer** stieg um 3 Punkte auf minus 13,4 Zähler und damit das 2. Mal in Folge, wie die Beratungsfirma Sentix zu ihrer mtl. Umfrage unter 1.029 Anlegern mitteilte. Ökonomen hatten nur mit einem Anstieg auf minus 14,6 Punkte gerechnet. "Die Sorgen um eine deutliche konjunkturelle Abschwächung haben damit spürbar nachgelassen", erklärte **Sentix**-Geschäftsführer Hussy.
- // Die **Aufträge der deutschen Industrie** sind im April wegen der sinkenden Nachfrage infolge des Iran-Kriegs fast doppelt so stark eingebrochen wie erwartet. Das Neugeschäft fiel um 3,8% geringer aus als im Vormonat, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Dafür sorgte u.a. die schwächere Nachfrage aus den Euro-Ländern. Eine negative Entwicklung meldeten branchenseitig v.a. die Hersteller von elektrischer Ausrüstung (-16,3%), die Maschinenbauer (-7,4%) und die Automobilindustrie (-5,3%). Werden Großaufträge ausgeklammert, schrumpften die gesamten Bestellungen im April um 3,8%. Im weniger schwanken den Dreimonatsvergleich lag der Auftragseingang von Februar bis April um 3,1% niedriger als in den drei Monaten zuvor.
- // **Tagesausblick:** Die deutschen Im- und Exporte werden heute neben der Industrieproduktion von zentraler Bedeutung sein. Diese werden nämlich zeigen, wie stark Deutschland von den Problemen im internationalen Handel betroffen sein wird. Wir gehen davon aus, dass unsere Handelsbilanz im April eine höhere Importquote neben einer negativen Exportquote ausweisen dürfte. Über die absoluten Zahlen zum Außenhandel sagt dies zunächst noch nicht allzu viel aus, ist aber dennoch ein wichtiger Anhaltspunkt zur Beurteilung der hiesigen Lage. Die Industrieproduktion dürfte allerdings gegenüber dem März wieder angestiegen sein, was an dieser Stelle gute Nachrichten darstellen sollten, sofern unsere Prognose zutrifft.

Renten- und Aktienmärkte

- // Der gestrige überraschend starke Rückgang bei den deutschen Industrieaufträgen im April bewegte den **Anleihemarkt** kaum. Allerdings belastete die sich erneut verschärfende Lage im Nahen Osten die Kurse deutscher Staatsanleihen.
- // Für den **deutschen Aktienmarkt** ging es mit Minuszeichen in die neue Woche. Investoren sind sich unsicher, ob der Rücksetzer im Technologiesektor nur eine kurze Unterbrechung der KI-getriebenen Rally war oder der Beginn einer stärkeren Korrektur. Ein Belastungsfaktor war die enttäuschend aufgenommene Umsatzprognose des Chipherstellers Broadcom am vergangenen Mittwoch. Anleger trennten sich zudem von Luftfahrtaktien. Die weltweite Luftfahrtbranche hat ihre Gewinnprognose für 2026 wegen des Nahost-Konflikts fast halbiert. Als Gründe nannte der Verband gestiegene Treibstoffkosten und gestörte Flugkorridore. DAX -0,58%; MDAX -1,05%; TecDAX -0,16%
- // **Wall Street:** Anleger griffen nach Rücksetzer am Fr. wieder bei Tech-Werten zu. Dow Jones -0,16%; S&P500 +0,30%; Nasdaq Comp. +0,86%

Sektor

- // Der **chinesische Automarkt** steckt in der Krise. Im Mai brach der Absatz verglichen mit dem Vorjahr um 22,3% ein, wie aus Daten des chin. Branchenverbandes CPCA hervorgeht. Es war damit der 8. Monat in Folge mit einem Minus. Für das Gesamtjahr rechnet der Verband nun mit einem Absatzrückgang von 11%. Bislang hatte der CPCA lediglich 1% Rückgang vorhergesagt. Der wichtigste Grund für den Einbruch sei die wegbrechende Nachfrage nach Verbrennerfahrzeugen angesichts der hohen Ölpreise seit Ausbruch des Iran-Kriegs, hieß es. Allerdings läuft auch das Geschäft mit Elektroautos schlechter (-7,5%/5. Minus in Folge).
- // **ITK:** Digitalminister Wildberger hat mit Ländern, Kommunen sowie Telekommunikationsunternehmen und Branchenverbänden einen schnelleren Netzausbau in Deutschland vereinbart. Geplant sei, dass die Telekommunikationsbranche 2026 rund 8,5 Mrd. EUR in Glasfaser- und rund 2,4 Mrd. EUR in Mobilfunknetze investiere, teilte das Ministerium mit. Damit können 2026 rund 5,6 Mio. Glasfaseranschlüsse bereitgestellt werden, davon rund 3,1 Mio. direkt nutzbar. Gegenwärtig nutzen nur 15% der Kunden einen Glasfaseranschluss.

Rohstoffe

- // Die zunehmenden Zinsängste setzten den **Goldpreis** stark unter Druck. Das Edelmetall erreichte den tiefsten Stand seit fast 6 Monaten. Anleger befürchten, dass die Spannungen im Nahen Osten die Energiepreise und damit die Inflation weiter anheizen, was die US-Notenbank zu Zinserhöhungen bewegen könnte. Bei steigenden Zinsen schichten Anleger vermehrt in verzinsten Anlagen um, was die Nachfrage nach Edelmetallen dämpft.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 9. Juni 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712